



bito Spezial Balkon-Mattfinish SM 418

lösemittelfreie, transparente Deckversiegelung für innen und außen

1. Produktvorteile

- abriebfest
- gut chemikalienbeständig
- umweltschonend, da lösemittelfrei und wässrig
- erhöhte Reifenbeständigkeit
- mechanisch belastbar

2. Einsatzbereiche

Transparente, matte Deckversiegelung im Innen- und Außenbereich für Kunststoff-Bodenbeschichtungen. Auch zum Versiegeln von Bodenspachtelmassen geeignet (bitte hierzu Rücksprache mit der Anwendungstechnik halten). Nicht auf Fußbodenflächen mit stehendem Wasser und Dauernassbelastung einsetzbar.

3. Technische Daten

Materialbasis	modifiziertes 2K Polyurethan
Mischungsverhältnis	Mischungsverhältnis 4 : 1 (A : B) Gewichtsteile. Grundkomponente und Härter sind im Mischungsverhältnis exakt aufeinander abgestimmt.
Glanzgrad	matt
Gebindegröße	6 kg
Dichte	ca. 1,1 g/m ³
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Original verschlossenes Gebinde mind. 6 Monate lagerstabil.
Verbrauch	ca. 2 x 80 g/m ²
Verarbeitungstemperatur	Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur +10°C bis +25°C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Min.
Konsistenz	niedrigviskos
Aushärtzeiten	ca. 24 Std. bei 23°C, 50% relat. Luftfeuchtigkeit. Mechanisch und chemisch voll belastbar nach 7 Tagen. Niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtzeit, während höhere Temperaturen diese verkürzen.

Rutschhemmklasse in Anlehnung DIN 51130
(02.2014) und ASR A1.5/1.2

R9

4. Untergrundvorbereitung

geeignete Untergründe

Farbige PUR- und EP-Beschichtungen wie z. B. bito Balkon-Dickschicht 2K PU 416 oder bito POX Industriebeschichtung IB 420. Die zu versiegelnden Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, frei von losen Teilen, Öl, Fett und Gummiabrieb sein. Alte tragfähige 2K Beschichtungen sind generell anzuschleifen. Bei Überschreitung der Überarbeitungszeit (24 Std.) bei Neubeschichtungen muss ebenfalls angeschliffen werden.

5. Verarbeitung

Härter der Grundmasse zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv mischen bis eine gleichmäßige, homogene Konsistenz entsteht. Umtopfen und nochmals gründlich mischen, nicht aus dem Liefergebinde arbeiten.

Auftragsverfahren

Das angemischte Material wird mit bitool Velour-Walze VW 686 dünn und gleichmäßig aufgerollt dabei ist auf eine flächendeckende Benetzung ohne Fehlstellen zu achten. Anschlussstellen sollten nach spätestens 8-10 Minuten bearbeitet sein, andernfalls können Rollspuren sichtbar werden.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweis

Von anderen Auftragstechniken sowie überhöhten Verbrauchsmengen ist dringend abzuraten. Zu hohe Schichtdicken führen zu Bläschenbildung und Farbveränderungen bis hin zum Transparenzverlust. Geöffnete Gebinde sofort komplett verarbeiten.

6. Besondere Hinweise

Während der Trocknungs- und Erhärtungszeiten für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Entsorgung

Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nur für gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127